

	AHV-IV-FAK	ALV	Betriebliche Personalvorsorge	NBU	BU	Krankenkasse Taggeld	Quellensteuer (Lohnsteuer) ¹	Feriengeld	Feiertagsentschädigung ²
Arbeitgeberbeiträge	7.375%	0.50%	min. 50% der Beiträge	-	branchenabhängig	50% der Beiträge	-	8.33% (4 Wochen Ferien)	3% - 4.8% (abhängig vom Gesamt- oder Einzelarbeitsvertrag)
Arbeitnehmerbeiträge	4.70%	0.50%	anteilmässiger Rest	branchenabhängig	-	50% der Beiträge	4 – 19%		
Beginn Beitragspflicht	Ab 01.01. des Jahres, in dem das 18. Altersjahr erreicht wird			Arbeitszeit > 8h/Woche	Aufnahme der Erwerbstätigkeit	Ab 01.01. des Jahres, in dem das 16. Altersjahr erreicht wird & Arbeitszeit > 8h/Woche	Aufnahme der Erwerbstätigkeit	10.64% (5 Wochen Ferien)	
Ende Beitragspflicht	Ende des Monats, in dem das ordentliche Rentenalter erreicht wird bis Jahrgang 1957 - 64 Jahre ab Jahrgang 1958 - 65 Jahre		Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung / AHV Alter - Ausnahmen der jeweiligen Institution beachten)			Vollendung 70. Altersjahr	-		
Lohngrenzen	-	bis 126'000.-	siehe unten	bis 148'200.-	bis 148'200.-	bis 148'200.-	s. Rückseite		

Lohnart	Pflichtigkeit								
Monatslohn (inkl 13. & 14. Monatslohn)	X	X	X	X	X	X	X	-	-
Unregelmässige Lohnarten (zB. Gratifikation, Dienstaltersgeschenk, Sitzungsgelder, Provisionen / Kommissionen, Treue- & Leistungsprämien)	X	X	abhängig vom Vorsorgereglement	X	X	X	X	-	-
Stundenlohn (inkl Überstunden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Naturallohn (max. 990.-/Monat)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schlechtwetterentschädigung 2%	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Feiertagsentschädigung	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Feriengeld	X	X	X	X	X	X	X	-	-
Privatanteil Geschäftsfahrzeug (0.9% des Kaufpreises)	X	X	X	X	X	X	X	-	-
ALV-Leistung Schlechtwetter / Kurzarbeit 60%	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴	X ⁴
AG-Leistung Schlechtwetter / Kurzarbeit 20%	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴	X ⁴
AG-Leistung Unfall / Krankheit	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴	X ⁴
Versicherungsleistung Taggelder Unfall / Krankheit	-	-	-	-	-	-	X	-	-
Krankenkasse Arbeitgeberbeitrag ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Betriebliche Personalvorsorge (Obli Sozialfonds)

Eintrittsschwelle	14'700.-
Maximal versicherter Lohn	88'200.-
Risikobeitrag ab 18 Jahren	branchenabhängig, je zur Hälfte AG + AN
Risiko + Alter ab 20 Jahren	je zur Hälfte Risiko + je 4 % Sparen AG + AN
Verwaltungskosten monatlich	je CHF 7.50 AG + AN

Lernende vor der Vollendung des 17. Altersjahrs und Lernende, welche die Eintrittsschwelle nicht erreichen, werden beitragsfrei in die Stiftung aufgenommen. Als Lernende gelten Personen bis zum 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs mit einem gültigen Lehrvertrag.

¹ Lehrlinge, Schüler und Studenten sind bis zu einem Bruttolohn von CHF 24'000.-- nicht lohnsteuerpflichtig.

² 8 bezahlte Feiertage = 3% Feiertagsentschädigung ; 10 bezahlte Feiertage = 4% Feiertagsentschädigung

³ 173.50 ab 21 Jahren sowie 86.75 von 17-20 Jahren (anteilmässig zum Beschäftigungsgrad)

⁴ Beträgt die Arbeitsverhinderung mehr als einen Monat, ist pro vollem Abwesenheitsmonat eine Kürzung von einem Zwölftel zulässig.

Grenzwerte für die betriebliche Personalvorsorge

	2018 - 2022	2023 - 2024	ab 2025
Eintrittsschwelle (Mindestlohn)	13'920.-	14'280.-	14'700.-
Maximal versicherter Lohn	83'520.-	85'680.-	88'200.-
Freibetrag pro Jahr	0.-	0.-	0.-

Quellensteuerabzüge (Lohnsteuer)

Alleinstehende Arbeitnehmer

Jahresbruttoerwerb in CHF (von bis)		Steuerabzug
1.-	40'000.-	4%
40'001.-	60'000.-	5%
60'001.-	80'000.-	7%
80'001.-	120'000.-	9%
120'001.-	160'000.-	11%
160'001.-	200'000.-	13%
200'001.-	300'000.-	15%
300'001.-	500'000.-	17%
500'001.-	-	19%

Verheiratete Arbeitnehmer

Jahresbruttoerwerb in CHF (von bis)		Steuerabzug
1.-	80'000.-	4%
80'001.-	140'000.-	5%
140'000.-	200'000.-	7%
200'001.-	250'000.-	9%
250'001.-	350'000.-	11%
350'001.-	450'000.-	13%
450'001.-	600'000.-	15%
600'001.-	1'000'000.-	17%
1'000'001.-	-	19%

Österreichische Grenzgänger

Jahresbruttoerwerb in CHF	Steuerabzug
Keine Abstufung	4%

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der AHV-IV-FAK, der ALV, der FMA und der Steuerverwaltung.

Die Stiftung Sozialfonds übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Angaben. Massgebend sind ausschliesslich die geltenden Gesetze und Verordnungen.